

noch mindestens hundert Jahre bis zu einer sozialen Revolution haben, wird anders auftreten wie jener, der sie in absehbarer Zeit erblickt...

Während Bebel über seine früheren Verurteilungen und über den Vollzug der Strafen in seinen Erinnerungen berichtet, enthalten seine Veröffentlichungen nichts über den Prozeß vor dem Landgericht Freiberg- und keinen Hinweis darauf, daß, wo und wann er die damals gegen ihn verhängten neun Monate Gefängnis abgessen hat. Nur Franz Mehring' registriert in der „Geschichte der Deutschen Sozialdemokratie“ die damalige Verurteilung

Rahme ImbÜndler' Auer' Bebel, Frohme usw. kurz im einer Betrachtung' die 1 SSJLeingetzenden Flut

von Geheimbundprozessen gewidmet ist. August Bebel mußte die in Freiberg gegen ihn erkannte Strafe in der Strafanstalt Zwickau vom 18. 11. 1886 bis zum 17. 8. 1887 über sich ergehen lassen. Das Datum, an dem die Akte angelegt worden ist, der 2. Juli 1874, besagt schon\* daß sich ihm 1886 die Pforten dieser Stätte nicht zum erstenmal öffneten. Zwölf Jahre zuvor hatte er, vom Bezirksgericht Leipzig wegen Majestätsbeleidigung zu neun Monaten Gefängnis verurteilt, schon Gelegenheit erhalten, das gleiche Gefängnis näher kennenzulernen. Damals hatte man ihm mit dem Urteil auch noch außerdem sein sächsisches Reichstagsmandat aberkannt — ein Anlaß für die Partei, den Wahlkreis für Bebel in der Nachwahl im Januar 1873 mit einem Stimmenzuwachs von fast 60 Prozent zurückzuholen. In die Strafanstalt Zwickau zog Bebel damals ein, nachdem er gerade aus seiner auf zwei Jahre lautenden Festungshaft in Hubertusburg und Königstein am 14. 5. 1874 entlassen worden war.

Personal-Bogen

Ferdinand August Bebel.

a. Person-Beschreibung:

Alter: 26 2/3 J. 17. 6. 22/27520/

Größe: 169 Centimeter.

Haar: Braun.

Gesichtsform: rund.

Gesichtsfarbe: gelblich.

Häute: Schleim.

Augen: braun.

Augenbrauen: Schleim.

Haar: Braun.

Hand: Braun.

b. Lebensverhältnisse:

Geburtsort: Freiberg.

voriger Stand oder Gewerbe: Buchhändler.

voriger Aufenthaltsort: Freiberg.

Unterstützungswohnort: Freiberg.

Familienverhältnisse: verheiratet.

Militärdienst: keine Angabe.

Verweilort: Freiberg.

Ursache der Einlieferung: politische Verurteilung.

Tag und Jahr der Einlieferung: 18. 11. 1886.

Tag und Jahr der Entlassung: 17. 8. 1887.

Früher erlittene Strafen: keine Angabe.

Table with columns: Name, Straftat, Datum, Ort, etc. Entries include: Bebel, Friedrich August, 22. Juli 1874, Leipzig, etc.

Zusammenfassende Notiz.

Bebel Ferdinand

Wann, Anzahl und Ort der Einlieferungen: August Leipzig.

Wann, Anzahl und Ort der Einlieferungen: 23. Februar 1870.

Wann, Anzahl und Ort der Einlieferungen: Bebel 11. in Leipzig.

Genießen, Erhebung, Offizient, für gewöhnliche politische Verurteilung...

yKrl>

A-û-Φ'